



Republik Österreich
BUNDESKANZLERAMT



Zl. 105.938-2a/59

Gesetzesbeschluß des Niederösterreichischen Landtages vom 17. März 1959, betreffend das Landesverfassungsgesetz über die Wahl des Landtages von Niederösterreich - Landtagswahlordnung 1959 (LWO).

Zu G.Zl.139/1959 vom 17.3.1959

An den
Herrn Landeshauptmann von Niederösterreich,
W i e n .

Das Bundeskanzleramt beehrt sich namens der Bundesregierung mitzuteilen, daß gegen die Kundmachung des Gesetzesbeschlusses des Niederösterreichischen Landtages vom 17. März 1959, betreffend das Landesverfassungsgesetz über die Wahl des Landtages von Niederösterreich - Landtagswahlordnung 1959 (LWO), gemäß Artikel 98 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 kein Einspruch erhoben wird. Der vorgesehenen Mitwirkung von Bundesorganen an der Vollziehung des Gesetzesbeschlusses wird gemäß Art. 97 Abs. 2 des B.-VG. zugestimmt. Desgleichen wird gemäß Art. 98 Abs. 3 des B.-VG. der vorzeitigen Kundmachung des Gesetzesbeschlusses die Zustimmung erteilt.

18. März 1959

Für den Bundeskanzler:
L o e b e n s t e i n

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: